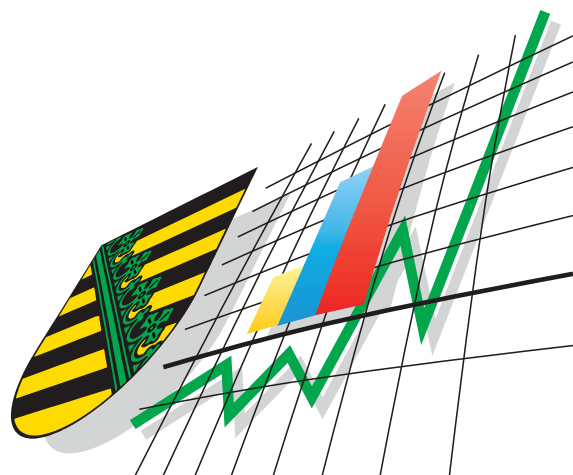


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Das Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung im Freistaat Sachsen

2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Telefax -1598

Vertrieb -1423

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

Seite

Erläuterung verwendeter Abkürzungen	2
Vorbemerkungen	3
Gesetzliche Grundlagen und Geheimhaltung	
Erhebungsunterlagen	
Statistische Erfassung	
Aufbereitung und Auswertung	
Begriffserklärungen	4
Ergebnisdarstellung	6
Übersicht ausgewählter Merkmale der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Jahren	7
Tabellen, Hinweis	8
1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	9
2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen	13
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen	17
4. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen	21
5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen	22
6. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen	23
7. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 27 Abs. 2 Satz 1, § 28 Abs. 1 Satz 3, § 37 Abs. 2 Satz 3 und § 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen	24
8. Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen	24
9. Organgesellschaften, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	25
10. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	26
11.1 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Kreisfreien Städten und Landkreisen zum Gebietsstand 1. August 2008	27
11.2 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Kreisfreien Städten und Landkreisen zum Gebietsstand 31. Dezember 2007	28
12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach wirtschaftlicher Gliederung	29

Abbildungen

	Seite
Abb. 1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	32
Abb. 2 Gesamtbetrag der Einkünfte je Körperschaftsteuerpflichtigen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	32
Abb. 3 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	33
Abb. 4 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige und Gesamtbetrag der Einkünfte nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte	33
Abb. 5 Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Gewinnfälle und Gesamtbetrag der Einkünfte nach Wirtschaftsabschnitten	34
Abb. 6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige und Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen	35

Erläuterung verwendeter Abkürzungen

AG	Aktiengesellschaft
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
BStBl.	Bundessteuerblatt
b zw.	beziehungsweise
dar.	darunter
DBA	Doppelbesteuerungsabkommen
einschl.	einschließlich
EStG	Einkommensteuergesetz
GdE	Gesamtbetrag der Einkünfte
gem.	gemäß
gewerbl.	gewerblich
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
InvZulG	Investitionszulagengesetz
i. S. d.	im Sinne der/ des
i. V. m.	in Verbindung mit
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KSt	Körperschaftsteuer
KStDV	Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KStH	Körperschaftsteuer-Hinweise
KStR	Körperschaftsteuer-Richtlinien
Stpfl.	Steuerpflichtige
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
u. Ä.	und Ähnliches
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
Wj.	Wirtschaftsjahr
WZ 03	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlagen und Geheimhaltung

Die Körperschaftsteuerstatistik wurde in Sachsen im vorgeschriebenen dreijährigen Turnus zum fünften Mal für das Erhebungsjahr 2004 durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Durchführung dieser Statistik sind folgende Gesetze in der jeweils gültigen letzten Fassung:

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565);
- Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409).

Für die Körperschaftsteuerveranlagung 2004 kamen folgende Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Hinweise in der jeweils gültigen letzten Fassung zur Anwendung:

- Körperschaftsteuergesetz (KStG) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144);
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung (KStDV) 1994 vom 22. Februar 1996 (BGBl. I 1996 S. 365);
- Körperschaftsteuer-Richtlinien (KStR) 2004 mit den Körperschaftsteuerhinweisen (KStH) 2004 in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 2004 (BStBl. Sondernummer 1 S. 2);
- Abgabenordnung (AO) vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866).

Die Einhaltung des Statistik- bzw. Steuergeheimnisses wird unter Anwendung des § 16 BStatG bzw. § 30 AO gewahrt.

Erhebungsunterlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik ist wie alle Steuerstatistiken eine Sekundärstatistik, die auf den Besteuerungsunterlagen der Finanzverwaltung beruht.

Die Lieferung der für die Körperschaftsteuerstatistik erforderlichen Daten durch die Finanzverwaltung erfolgte überwiegend auf Datenträgern und für die wenigen Fälle der personellen Veranlagung mit Statistischen Blättern. Das hat den Vorteil, dass die Körperschaften selbst nicht mit zusätzlichen statistischen Arbeiten belastet werden.

Andererseits ist die Statistik an die Modalitäten der Besteuerungsverfahren gebunden. Mit der Bindung an die Veranlagung unterliegt die Körperschaftsteuerstatistik automatisch dem Zeitablauf dieser Arbeiten in den Finanzämtern. Erst wenn diese abgeschlossen sind, steht das Datenmaterial für die statistische Aufbereitung zur Verfügung.

Der Mangel an zeitlicher Aktualität schmälert jedoch nicht die Bedeutung dieser Statistik, die in der Bereitstellung wichtiger Strukturdaten begründet ist.

Statistische Erfassung

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 2004. Er gibt einen Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfassten und veranlagten Einkommens der Körperschaften im Bundesland Sachsen. Erfasst wurden grundsätzlich alle unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtigen, die für 2004 zur Körperschaftsteuer veranlagt wurden, und zwar sowohl Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (darunter auch die Nichtsteuerbelasteten), als auch solche mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (Verlustfälle).

Steuerpflichtige, die aufgrund ihres geringen Einkommens (höchstens 500 Euro) nicht zur Veranlagung verpflichtet waren (Nv-Fälle), wurden nicht erfasst. Grundlage der Statistik waren alle bis zum 30. September 2007 (Statistik-Schlussstermin) zur Körperschaftsteuer veranlagten Steuerpflichtigen. War eine endgültige oder vorläufige Veranlagung bis zum Schlussstermin der Statistik nicht möglich, so musste eine Schätzung der steuerlichen Werte von der Finanzverwaltung vorgenommen werden.

Aufbereitung und Auswertung

Die gelieferten Daten werden statistischen Plausibilitätskontrollen unterzogen und gegebenenfalls nach Rückfrage beim zuständigen Finanzamt bereinigt. Die weitere Aufbereitung und Auswertung der Körperschaftsteuerstatistik erfolgt nach bundeseinheitlichem Tabellenprogramm. Um die Vergleichbarkeit der Ergebnisdarstellung zwischen den Bundesländern zu gewährleisten, kommt ein bundeseinheitliches Mindestveröffentlichungsprogramm zur Anwendung.

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik werden nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte, Rechtsformen und wirtschaftlicher Gliederung bis auf Gemeindeebene dargestellt. In diesem Bericht sind die Kreisergebnisse sowohl nach neuer (gültig ab 1. August 2008) als auch nach alter (gültig bis 31. Juli 2008) Kreisgliederung enthalten.

Begriffserklärungen

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Nach § 1 Abs. 1 KStG sind die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen körperschaftsteuerpflichtig:

1. Kapitalgesellschaften (AG, KGaA, GmbH);
2. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften;
3. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit;
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Diese Körperschaften sind mit ihren sämtlichen, d. h. mit ihren in- und ausländischen Einkünften unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig, wenn sie ihre Geschäftsleitung oder ihren Betriebssitz im Inland haben (§ 1 Abs. 1 und 2 KStG).

Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige

Nicht im Inland ansässige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen sind nur mit ihren inländischen Einkünften (§ 2 Nr. 1 KStG) körperschaftsteuerpflichtig.

Einer beschränkten Steuerpflicht unterliegen auch sonstige inländische Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen (§ 2 Nr. 2 KStG). Darunter fallen die Körperschaften des öffentlichen Rechts und die steuerbefreiten Körperschaften (§ 5 KStG), wenn sie Kapitalerträge erzielen.

Steuerbefreite Körperschaften

Eine Reihe von Körperschaften i. S. d. § 1 Abs. 1 KStG ist nach § 5 Abs. 1 und 2 KStG von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder unter bestimmten Voraussetzungen nur partiell steuerpflichtig.

Organschaft

Ein körperschaftsteuerliches Organverhältnis (Organschaft) ist nach § 14 KStG gegeben, wenn eine Kapitalgesellschaft (Organgesellschaft) mit Betriebssitz und Geschäftsleitung im Inland nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse ihren ganzen Gewinn an ein anderes inländisches gewerbliches Unternehmen (Organträger) abführt.

Zwischen der Organgesellschaft und dem Organträger besteht ein Gewinnabführungsvertrag für mindestens fünf Jahre. In diesem Fall wird das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger zugerechnet. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern (§ 16 KStG). Dies gilt auch dann, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

Einkünfte

Bei Körperschaftsteuerpflichtigen können mit Ausnahme der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit alle übrigen Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes (§ 2 Abs. 1 EStG) vorkommen. Nach § 8 Abs. 2 KStG sind bei Körperschaften, die nach den Vorschriften des HGB zur Führung von Büchern verpflichtet sind, alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG) zu behandeln. Andere Einkünfte können deshalb nur bei den relativ aufkommensschwachen Steuerpflichtigen (z. B. Vereine, Stiftungen und andere Zweckvermögen) vorkommen.

Einkommen - zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich nach dem zu versteuernden Einkommen, welches die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat (§ 7 KStG). Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuerpflichtigen, die verpflichtet sind, Bücher nach den Vorschriften des HGB zu führen, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr zu ermitteln, für das sie regelmäßig Abschlüsse tätigen. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse tätigen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet.

Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und nach den §§ 8 bis 22 KStG. Die Vorschriften des EStG gelten jedoch nur, wenn sie ihrem Wesen nach auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind. Für die Ermittlung des Einkommens ist es ohne Bedeutung, ob das Einkommen verteilt wird oder nicht (§ 8 Abs. 3 KStG).

Steuersatz und Körperschaftsteuer

Durch das Steuersenkungsgesetz (StSenkG) vom 23. Oktober 2000 wurde die Unternehmensbesteuerung ab 1. Januar 2001 reformiert. Dies führte zur Festlegung eines einheitlichen Körperschaftsteuersatzes (Regelsteuersatz) von 25 Prozent (§ 23 Abs. 1 KStG).

Berechnungsschema der festzusetzenden und verbleibenden Körperschaftsteuer:

Steuerbetrag nach Regelsteuersatz (§ 23 Abs. 1 KStG) bzw. Sondersteuersätzen
- anzurechnende ausländische Steuern (§ 26 Abs. 1 KStG, § 12 AStG)
<hr/>
= Tarifbelastung
- Körperschaftsteuererminderung (§ 37 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 40 Abs. 3 und 4 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG)
+ Körperschaftsteuererhöhung (§ 38 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 40 Abs. 3 und 4 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG)
+ Körperschaftsteuererhöhung (§ 37 Abs. 3 KStG)
<hr/>
= festzusetzende Körperschaftsteuer
- anzurechnende Kapitalertragsteuer einschließlich Zinsabschlag
<hr/>
= verbleibende Körperschaftsteuer

Ergebnisdarstellung

In der Körperschaftsteuerstatistik 2004 wurden insgesamt 33 769 Steuerpflichtige erfasst. Unter den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften waren 19 086 mit positivem Einkommen sowie 13 275 Verlustfälle und 1 128 steuerbefreite Körperschaften.

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Im Berichtsjahr erzielten die 19 086 **Steuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte** zusammen Einkünfte in Höhe von 2,2 Milliarden €. Nach Beachtung von Abzügen und Hinzurechnungsbeträgen ergaben sich bei nur noch 10 261 Körperschaften, das sind 53,8 Prozent, ein zu versteuerndes Einkommen von 1,8 Milliarden €. Auf dieses wurden durchschnittlich 24,9 Prozent bzw. insgesamt 437 318 € Körperschaftsteuer festgesetzt.

Der durchschnittliche Gesamtbetrag der Einkünfte je Steuerpflichtigen betrug 117 832 €. 87,1 Prozent der Körperschaften erreichten einen Gesamtbetrag der Einkünfte bis 100 000 €. Sie trugen mit insgesamt 275 687 €, das sind 12,3 Prozent, zum Gesamtaufkommen bei, während nur 12,9 Prozent der Fälle 87,7 Prozent des Gesamtbetrags der Einkünfte aufbrachten.

Mit 91,6 Prozent nahmen die Kapitalgesellschaften den größten Anteil an allen Körperschaften ein. Sie erwirtschafteten 89,6 Prozent des Gesamtbetrags der Einkünfte bzw. 115 171 € je Steuerpflichtigen.

Unter den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften waren 13 275 **Verlustfälle**, was einem Anteil von 39,6 Prozent entsprach. Diese Fälle verbuchten einen Verlust von insgesamt 2,1 Milliarden € bzw. einen durchschnittlichen Verlust je Fall von 155 618 €. Der Verlust der Kapitalgesellschaften, die 89,6 Prozent aller Verlustfälle ausmachten, belief sich auf 1,7 Milliarden € bzw. durchschnittlich 146 522 €. 476 Verlustfälle hatten einen Bilanzgewinn zu verzeichnen. Im Rahmen des Steuerfestsetzungsverfahrens mussten nur 22 Verlustfälle nachträglich Körperschaftsteuer entrichten, dagegen erhielten 3 915 Steuerpflichtige bzw. 29,5 Prozent Körperschaftsteuer zurückerstattet.

Beschränkt Steuerpflichtige

Insgesamt waren im Berichtsjahr 219 Körperschaften beschränkt steuerpflichtig. Die 131 Gewinnfälle wiesen einen Gesamtbetrag der Einkünfte von 11,0 Millionen € oder durchschnittlich 84 237 € je Steuerpflichtigen bzw. ein positives Inlandseinkommen von 8,1 Millionen € auf. Auf dieses Inlandseinkommen wurde durchschnittlich 25,0 Prozent Körperschaftsteuer festgesetzt.

Organgesellschaften

Von den 61 erfassten Organgesellschaften hatten 48 einen positiven Gesamtbetrag der Einkünfte in Höhe von 301,6 Millionen € bzw. 6,3 Millionen € je Steuerpflichtigen. Dagegen wiesen 13 Körperschaften einen Verlust von 74,5 Millionen € aus. Durch die Begründung einer Organschaft lassen sich Gewinne und Verluste von Organgesellschaft und Organträger ausgleichen, was den Vorteil bietet, dass die Steuerbelastung des Gewinnunternehmens gemindert werden kann.

Gewinnausschüttung

2004 wurden von 1 374 Körperschaften Gewinnausschüttungen in Höhe von insgesamt 545,1 Millionen € vorgenommen. Diese Ausschüttungen beruhten auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss und wurden nach dem 20. November 2002 beschlossen. Im Durchschnitt kamen dabei 396 713 € pro Fall zur Ausschüttung. Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen, die nicht auf einem gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhten, erfolgten bei 433 Körperschaften in Höhe von 62,2 Millionen €, was 143 575 € pro Fall entsprach.

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Jahren



Übersicht ausgewählter Merkmale der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ nach Jahren

Merkmal	Steuer- pflichtige	1998		2001		2004	
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	Gewinnfälle	15 410	1 658 485	16 970	1 735 110	19 086	2 306 237
	Verlustfälle	14 532	-2 127 453	13 574	-1 983 408	13 275	-1 445 766
	insgesamt	29 942	-468 968	30 544	-248 298	32 361	860 471
Summe der Einkünfte	Gewinnfälle	15 432	1 882 292	16 682	1 923 472	18 723	2 185 988
	Verlustfälle	14 548	-2 624 888	13 573	-2 535 476	13 274	-1 936 777
	insgesamt	29 980	-742 596	30 255	-612 004	31 997	249 211
Gesamtbetrag der Einkünfte	Gewinnfälle	15 515	2 071 395	16 970	1 979 395	19 086	2 248 940
	Verlustfälle	14 549	-2 699 666	13 574	-2 626 820	13 275	-2 065 831
	insgesamt	30 064	-628 271	30 544	-647 425	32 361	183 109
Einkommen	Gewinnfälle	8 683	840 744	9 336	1 199 255	10 832	1 760 259
	Verlustfälle	14 549	-2 699 666	13 574	-2 626 820	13 275	-2 065 831
	insgesamt	23 232	-1 858 922	22 910	-1 427 565	24 107	-305 572
Zu versteuerndes Einkommen	Gewinnfälle	7 975	838 836	8 525	1 197 013	10 261	1 758 677
	Verlustfälle	x	x	x	x	x	x
	insgesamt	7 975	838 836	8 525	1 197 013	10 261	1 758 677
Festgesetzte KSt ²⁾	Gewinnfälle	7 873	321 341	8 457	301 950	9 958	437 318
	Verlustfälle	288	-280	56	-24	55	-25
	insgesamt	8 161	321 061	8 513	301 926	10 013	437 293
nachrichtlich: Anteil der festgesetzten KSt am zu versteuernden Einkommen in Prozent	insgesamt	x	38,3	x	25,2	x	24,9
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	Gewinnfälle	8 175	9 129 311	8 756	6 374 895	9 613	6 796 955
	Verlustfälle	10 096	16 378 168	10 065	18 959 216	9 512	20 403 583
	insgesamt	18 271	25 507 479	18 821	25 334 111	19 125	27 200 538
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	Gewinnfälle	6 444	8 410 047	6 872	5 721 683	7 746	6 363 848
	Verlustfälle	14 071	19 058 674	13 310	21 599 862	12 801	22 518 112
	insgesamt	20 515	27 468 721	20 182	27 321 545	20 547	28 881 960

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

2) Saldo aus festgesetzter positiver und negativer Körperschaftsteuer

Tabellen

Hinweis

Abweichungen in den Summenzeilen gegenüber der Summe der Einzelpositionen können sich durch Runden ergeben.

1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.		1 000 €	

A - D Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt

Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	251	-1 461 739	-	-	251	-1 461 739	3	-
-1 Mill. - -100 000	1 470	-420 166	-	-	1 470	-420 166	61	-26
-100 000 - -50 000	1 000	-69 851	-	-	1 000	-69 851	17	-33
-50 000 - -25 000	1 509	-53 359	-	-	1 509	-53 359	1	-28
-25 000 - -12 500	1 825	-32 911	-	-	1 825	-32 911	4	-4
-12 500 - -6 000	1 914	-17 040	-	-	1 914	-17 040	4	-12
-6 000 - 0	5 306	-10 765	-	-	5 306	-10 765	26	-36
Insgesamt	13 275	-2 065 831	-	-	13 275	-2 065 831	115	-140
dar.: Nichtsteuerbelastete	13 239	-2 059 358	-	-	13 239	-2 059 358	-	-140

Gewinnfälle								
0	365	-	-	-	-	-	59	-
1 - 6 000	7 319	16 686	3 218	6 837	-	-	1 744	-7
6 000 - 12 500	2 593	23 300	1 354	10 100	-	-	2 523	-
12 500 - 25 000	2 607	47 082	1 453	21 742	-	-	5 485	-
25 000 - 50 000	2 161	76 911	1 352	42 098	-	-	10 514	-0
50 000 - 100 000	1 588	111 708	1 086	67 850	-	-	16 981	-15
100 000 - 250 000	1 269	197 101	868	123 525	-	-	30 887	-
250 000 - 500 000	576	200 975	422	136 027	-	-	34 105	-
500 000 - 1 Mill.	316	221 976	220	146 233	-	-	36 356	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	196	279 701	193	209 625	-	-	52 005	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	49	164 557	48	135 095	-	-	33 716	-
5 Mill. und mehr	47	908 943	47	859 545	-	-	212 964	-
Insgesamt	19 086	2 248 940	10 261	1 758 677	-	-	437 339	-21
dar.: Nichtsteuerbelastete	9 137	303 512	323	136	-	-	-	-21

A Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG)

Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	209	-1 213 835	-	-	209	-1 213 835	3	-
-1 Mill. - -100 000	1 256	-361 990	-	-	1 256	-361 990	56	-26
-100 000 - -50 000	888	-61 799	-	-	888	-61 799	17	-33
-50 000 - -25 000	1 379	-48 704	-	-	1 379	-48 704	1	-28
-25 000 - -12 500	1 699	-30 623	-	-	1 699	-30 623	4	-4
-12 500 - -6 000	1 777	-15 833	-	-	1 777	-15 833	4	-12
-6 000 - 0	4 684	-9 657	-	-	4 684	-9 657	26	-36
Insgesamt	11 892	-1 742 442	-	-	11 892	-1 742 442	110	-140
dar.: Nichtsteuerbelastete	11 859	-1 737 842	-	-	11 859	-1 737 842	-	-140

Gewinnfälle								
0	309	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	6 330	14 891	3 095	6 660	-	-	1 698	-7
6 000 - 12 500	2 468	22 215	1 292	9 792	-	-	2 446	-
12 500 - 25 000	2 501	45 172	1 400	21 086	-	-	5 321	-
25 000 - 50 000	2 072	73 674	1 310	40 822	-	-	10 207	-0
50 000 - 100 000	1 522	106 907	1 060	66 111	-	-	16 546	-15
100 000 - 250 000	1 197	185 599	848	120 714	-	-	30 180	-
250 000 - 500 000	545	190 429	410	133 292	-	-	33 415	-
500 000 - 1 Mill.	290	202 508	201	132 431	-	-	33 104	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	178	253 619	175	194 771	-	-	48 403	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	45	150 768	44	123 880	-	-	30 946	-
5 Mill. und mehr	33	768 567	33	720 249	-	-	179 902	-
Insgesamt	17 490	2 014 348	9 868	1 569 808	-	-	392 168	-21
dar.: Nichtsteuerbelastete	7 931	275 585	316	87	-	-	-	-21

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbe

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	1 000 €	

davon: (Europäische) Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	12	-95 817	-	-	12	-95 817	-	-
-1 Mill. - -100 000	52	-17 346	-	-	52	-17 346	2	-26
-100 000 - -50 000	23	-1 708	-	-	23	-1 708	-	-
-50 000 - -25 000	21	-740	-	-	21	-740	-	-
-25 000 - -12 500	20	-345	-	-	20	-345	-	-
-12 500 - -6 000	14	-122	-	-	14	-122	0	-
-6 000 - 0	45	-92	-	-	45	-92	-	-
Insgesamt	187	-116 170	-	-	187	-116 170	2	-26
dar.: Nichtsteuerbelastete	185	-115 865	-	-	185	-115 865	-	-26

Gewinnfälle								
0	.	.	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	53	152	20	51	-	-	13	-
6 000 - 12 500	27	242	4	28	-	-	7	-
12 500 - 25 000	22	394	12	190	-	-	47	-
25 000 - 50 000	15	602	9	254	-	-	63	-
50 000 - 100 000	21	1 500	11	696	-	-	174	-
100 000 - 250 000	23	3 736	10	1 417	-	-	354	-
250 000 - 500 000	16	5 764	11	3 108	-	-	777	-
500 000 - 1 Mill.	10	6 237	6	3 308	-	-	827	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	6	8 324	6	5 510	-	-	1 526	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	1 411	-
5 Mill. und mehr	8	478 246	.	.	-	-	117 914	-
Insgesamt	206	514 518	99	492 580	-	-	123 114	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	109	11 174	.	.	-	-	-	-

davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	197	-1 118 018	-	-	197	-1 118 018	3	-
-1 Mill. - -100 000	1 204	-344 644	-	-	1 204	-344 644	55	-
-100 000 - -50 000	865	-60 091	-	-	865	-60 091	17	-33
-50 000 - -25 000	1 358	-47 964	-	-	1 358	-47 964	1	-28
-25 000 - -12 500	1 679	-30 278	-	-	1 679	-30 278	4	-4
-12 500 - -6 000	1 763	-15 711	-	-	1 763	-15 711	4	-12
-6 000 - 0	4 639	-9 565	-	-	4 639	-9 565	26	-36
Insgesamt	11 705	-1 626 272	-	-	11 705	-1 626 272	108	-113
dar.: Nichtsteuerbelastete	11 674	-1 621 977	-	-	11 674	-1 621 977	-	-113

Gewinnfälle								
0	.	.	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	6 277	14 739	3 075	6 609	-	-	1 686	-7
6 000 - 12 500	2 441	21 973	1 288	9 764	-	-	2 439	-
12 500 - 25 000	2 479	44 779	1 388	20 896	-	-	5 274	-
25 000 - 50 000	2 057	73 072	1 301	40 568	-	-	10 144	-0
50 000 - 100 000	1 501	105 407	1 049	65 415	-	-	16 372	-15
100 000 - 250 000	1 174	181 863	838	119 297	-	-	29 826	-
250 000 - 500 000	529	184 665	399	130 185	-	-	32 638	-
500 000 - 1 Mill.	280	196 271	195	129 123	-	-	32 277	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	172	245 295	169	189 261	-	-	46 877	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	29 534	-
5 Mill. und mehr	25	290 321	.	.	-	-	61 988	-
Insgesamt	17 284	1 499 830	9 769	1 077 228	-	-	269 054	-21
dar.: Nichtsteuerbelastete	7 822	264 411	.	.	-	-	-	-21

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €		

B Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 KStG)

Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	23	-121 464	-	-	23	-121 464	0	-
-1 Mill. - -100 000	68	-20 145	-	-	68	-20 145	5	-
-100 000 - -50 000	30	-2 094	-	-	30	-2 094	-	-
-50 000 - -25 000	46	-1 658	-	-	46	-1 658	-	-
-25 000 - -12 500	34	-638	-	-	34	-638	-	-0
-12 500 - -6 000	44	-382	-	-	44	-382	-	-
-6 000 - 0	76	-201	-	-	76	-201	-	-
Insgesamt	321	-146 582	-	-	321	-146 582	5	-0
dar.: Nichtsteuerbelastete	318	-144 709	-	-	318	-144 709	-	-0

Gewinnfälle

0	25	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	81	186	29	61	-	-	17	-
6 000 - 12 500	29	262	6	41	-	-	10	-
12 500 - 25 000	36	702	10	146	-	-	36	-
25 000 - 50 000	48	1 795	19	617	-	-	142	-
50 000 - 100 000	39	2 939	15	1 101	-	-	275	-
100 000 - 250 000	56	8 758	14	2 093	-	-	527	-
250 000 - 500 000	27	9 007	.	.	-	-	626	-
500 000 - 1 Mill.	16	12 132	12	8 759	-	-	2 186	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	14	14 244	-	-	3 449	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	999	-
5 Mill. und mehr	.	.	.	.	-	-	2 624	-
Insgesamt	373	70 888	131	44 109	-	-	10 891	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	246	19 527	.	.	-	-	-	-

C Betriebe gewerbli. Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 KStG)

Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	.	.	-	-	.	.	-	-
-1 Mill. - -100 000	130	-33 569	-	-	130	-33 569	-	-
-100 000 - -50 000	.	.	-	-	.	.	-	-
-50 000 - -25 000	68	-2 463	-	-	68	-2 463	-	-
-25 000 - -12 500	43	-782	-	-	43	-782	-	-
-12 500 - -6 000	31	-306	-	-	31	-306	-	-
-6 000 - 0	63	-160	-	-	63	-160	-	-
Insgesamt	424	-159 970	-	-	424	-159 970	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	424	-159 970	-	-	424	-159 970	-	-

Gewinnfälle

0	3	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	56	143	4	3	-	-	1	-
6 000 - 12 500	19	156	7	19	-	-	5	-
12 500 - 25 000	30	522	14	157	-	-	39	-
25 000 - 50 000	13	483	5	132	-	-	33	-
50 000 - 100 000	23	1 586	.	.	-	-	145	-
100 000 - 250 000	.	.	.	.	-	-	173	-
250 000 - 500 000	.	.	.	.	-	-	10	-
500 000 - 1 Mill.	7	5 489	.	.	-	-	790	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	.	.	.	.	-	-	62	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	.	.	-	-	1 772	-
5 Mill. und mehr	.	.	.	.	-	-	30 439	-
Insgesamt	186	154 000	69	141 751	-	-	33 468	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	118	5 602	.	.	-	-	-	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 1. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbe

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	Stpfl.	1 000 €	1 000 €	
darunter: öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe								
Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
-1 Mill. - -100 000	-	-	-	-	-	-	-	-
-100 000 - -50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
-50 000 - -25 000	-	-	-	-	-	-	-	-
-25 000 - -12 500	-	-	-	-	-	-	-	-
-12 500 - -6 000	-	-	-	-	-	-	-	-
-6 000 - 0	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle								
0	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	-	-	-	-	-	-	-	-
6 000 - 12 500	-	-	-	-	-	-	-	-
12 500 - 25 000	-	-	-	-	-	-	-	-
25 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-	-	-
250 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	197	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	53	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	250	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	-	-	-	-	-	-	-	-
D übrige Körperschaftsteuerpflichtige								
Verlustfälle								
weniger als -1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
-1 Mill. - -100 000	16	-4 461	-	-	16	-4 461	-	-
-100 000 - -50 000	-	-	-	-	-	-	-	-
-50 000 - -25 000	16	-534	-	-	16	-534	-	-
-25 000 - -12 500	49	-869	-	-	49	-869	-	-
-12 500 - -6 000	62	-519	-	-	62	-519	-	-
-6 000 - 0	483	-746	-	-	483	-746	-	-
Insgesamt	638	-16 837	-	-	638	-16 837	-	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	638	-16 837	-	-	638	-16 837	-	-
Gewinnfälle								
0	28	-	-	-	-	-	59	-
1 - 6 000	852	1 467	90	113	-	-	28	-
6 000 - 12 500	77	667	49	248	-	-	62	-
12 500 - 25 000	40	685	29	353	-	-	88	-
25 000 - 50 000	28	959	18	527	-	-	132	-
50 000 - 100 000	4	276	-	-	-	-	14	-
100 000 - 250 000	-	-	-	-	-	-	7	-
250 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	55	-
500 000 - 1 Mill.	3	1 847	-	-	-	-	276	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	-	-	-	-	-	-	91	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 037	9 703	193	3 010	-	-	812	-
dar.: Nichtsteuerbelastete	842	2 799	-	-	-	-	-	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
BILANZGEWINN	+	18 574	2 325 723	16 996	2 087 278	1 578	238 445
BILANZVERLUST	-	512	-19 486	494	-18 785	18	-701
Nach § 50c EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinn- minderungen	+	3	66	3	66	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 KStG, § 2b EStG, § 15 Abs. 4 EStG, § 15a Abs. 1 EStG, § 20 Abs. 1 EStG und § 13 Abs. 3 KStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 KStG oder Kürzung nach § 2b, § 15 Abs. 4, § 15a Abs. 2 oder 3, § 20 Abs. 1 EStG sowie § 13 Abs. 3 KStG	+/-	12	1 128	.	.	.	.
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 und § 7g Abs. 5 EStG	+	2 086	4 666	2 078	4 657	8	9
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	+	395	15 671	367	15 092	28	579
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8a KStG	+	34	4 917	.	.	.	.
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen	+	13 963	508 576	13 574	443 444	389	65 132
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inlän- dische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nenn- kapital erhöht haben - bis zum Ende des Wj. geleistet -	+/-	52	4 484	.	.	.	.
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nenn- kapital erhöht haben - bis zum Ende des Wj. nicht geleistet -	+/-	-	-
Investitionszulagen § 8 InvZuLG 2005, § 9 InvZuLG 1999 und § 10 InvZuLG 1996	+/-	1 912	111 058	1 871	106 550	41	4 508
sonstige steuerfreie Einnahmen i. S. d. § 3 EStG	+/-	76	870	64	-1 418	12	2 287
nach § 4 Abs. 7 UmwStG nicht zu berück- sichtigender Übernahmegewinn	-	3	832	3	832	-	-
nach § 4 Abs. 6 bzw. § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn bzw. -verlust	+/-	15	5 362	15	5 362	-	-
Hinzurechnungsbetrag nach § 12 Abs. 2 Satz 2 und 3 UmwStG	+	4	21 002	4	21 002	-	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾
mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	106	-63 484	73	-55 396	33	-8 088
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte mit Auslandsbezug/ nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG Nicht ausgeglichene negative Einkünfte	+	-	-	-	-	-	-
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte mit Auslandsbezug/ nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	-	-	-	-	-	-
Inländische Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG Steuerfreie inländische Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG vor Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG	-	832	91 675	656	65 299	176	26 376
inländische Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG vor Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 3 KStG	-	136	322 599	112	302 335	24	20 263
Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 KStG	+	175	17 621	153	14 188	22	3 433
Beim Organträger vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags zu leistender Betrag	+	65	80 816	51	77 986	14	2 830
von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	-	108	174 351	92	171 229	16	3 122
Summe der Einkünfte		18 723	2 185 988	17 182	1 941 137	1 541	244 851
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	.	.	-	-	.	.
Abziehbare Spenden und Beiträge unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar	-	5 976	20 174	5 728	9 229	248	10 946
Beim Organträger: dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen der Organgesellschaft nach § 14 KStG 1999	+/-	136	83 128	109	82 441	27	687
Gesamtbetrag der Einkünfte		19 086	2 248 940	17 490	2 014 348	1 596	234 592

¹⁾ ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾
mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Verlustabzug gem. § 8 Abs. 1, 4 KStG, § 10d EStG Für 2004 werden abgezogen:							
aus dem Verlustvortrag							
Betrag bis 1 Mill. €	-	9 689	398 436	8 961	358 232	728	40 204
60% des 1 Mill. € GdE übersteigenden Betrags	-	74	63 617	63	60 268	11	3 349
aus dem Verlustrücktrag aus 2005	-	1 126	26 628	1 090	26 040	36	588
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		10 832	1 760 259	9 868	1 569 808	964	190 451
Freibetrag nach § 24 oder 25 KStG	-	780	1 582	-	-	780	1 582
Zu versteuerndes Einkommen		10 261	1 758 677	9 868	1 569 808	393	188 870
Tarifiermäßigungen							
anzurechnende ausländische Steuern							
i. S. d. § 26 Abs. 1-6 KStG 1999, § 12 AStG	-	50	2 842	30	724	20	2 118
Änderungen der Körperschaftsteuer nach den §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG							
Minderung der Körperschaftsteuer	-	16	60	16	60	-	-
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	67	495	57	482	10	13
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaft- steuer auf Parteizuwendungen							
50% der Zuwendungen an Parteien gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	+	3	59	-	-	3	59
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		9 949	437 339	9 559	392 168	390	45 171
negativ		9	-21	9	-21	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20% bzw. 25%	-	1 736	27 221	1 554	21 975	182	5 245
anzurechnender Zinsabschlag	-	6 552	15 622	6 129	13 478	423	2 144
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		9 696	407 729	9 324	367 806	372	39 923
negativ		3 183	-13 253	2 850	-11 112	333	-2 141
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		9 949	24 054	9 559	21 569	390	2 484
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	7 291	2 357	6 825	1 949	466	408
verbleibender Solidaritätszuschlag		12 801	21 697	12 097	19 620	704	2 077

¹⁾ ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 2. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾
mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Feststellung des verbleibenden Verlust- vortrags nach § 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG							
verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2003 nach § 10d EStG 1997		9 613	6 796 955	9 114	6 054 458	499	742 497
darunter entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		-	-	-	-	-	-
verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2003 nach § 10d EStG 2002							
Summe aus allen Einkunftsarten	+	314	5 944	-	-	314	5 944
nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG	-	21	1 149	21	1 149	-	-
steuerlicher Verlust 2004	+	-	-	-	-	-	-
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2003 höchstens 511 500 €	-	-	-
auf die übernehmende Körperschaft gemäß § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG übergegangener verbleibender Verlustabzug	+	37	28 415	34	26 151	3	2 263
im auf die übernehmende Körperschaft gemäß § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG übergegangenen Verlustabzug enthaltener nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG	-	-	-
darunter in dem auf die übernehmende Körperschaft übergegangenen verbleibenden Verlust- abzug enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		.	.	-	-	.	.
Verlustabzug in 2004 aus Verlustvortrag							
Betrag bis 1 Mill. €	-	9 689	398 436	8 961	358 232	728	40 204
60% des 1 Mill. € GdE übersteigenden Betrags	-	74	63 617	63	60 268	11	3 349
bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körper- schaft, § 15 Abs. 4 und § 16 Satz 3 UmwStG	-
darunter in der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 ent- standene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2004		7 746	6 363 848	7 168	5 656 729	578	707 118
darunter entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		64	76 756	42	62 394	22	14 363

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
BILANZGEWINN	+	476	181 287	460	70 963	16	110 324
BILANZVERLUST	-	12 799	-1 627 053	11 432	-1 357 589	1 367	-269 464
Nach § 50c EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinn- minderungen	+	4	1 588	4	1 588	-	-
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 KStG, § 2b EStG, § 15 Abs. 4 EStG, § 15a Abs. 1 EStG, § 20 Abs. 1 EStG und § 13 Abs. 3 KStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 KStG oder Kürzung nach § 2b, § 15 Abs. 4, § 15a Abs. 2 oder 3, § 20 Abs. 1 EStG sowie § 13 Abs. 3 KStG	+/-	18	-1 231	.	.	.	.
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 und § 7g Abs. 5 EStG	+	776	1 256	771	1 255	5	1
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	+	164	31 840	154	15 955	10	15 884
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8a KStG	+	21	7 765	.	.	.	.
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen	+	7 102	24 626	6 830	23 558	272	1 068
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inlän- dische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nenn- kapital erhöht haben - bis zum Ende des Wj. geleistet -	+/-	107	328 506	100	290 465	7	38 042
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nenn- kapital erhöht haben - bis zum Ende des Wj. nicht geleistet -	+/-	6	976	6	976	-	-
Investitionszulagen § 8 InvZuLG 2005, § 9 InvZuLG 1999 und § 10 InvZuLG 1996	+/-	1 116	104 470	1 077	95 884	39	8 586
sonstige steuerfreie Einnahmen i. S. d. § 3 EStG	+/-	55	30 184	43	19 406	12	10 778
nach § 4 Abs. 7 UmwStG nicht zu berück- sichtigender Übernahmegewinn	-	-	-	-	-	-	-
nach § 4 Abs. 6 bzw. § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn bzw. -verlust	+/-	12	10 033	12	10 033	-	-
Hinzurechnungsbetrag nach § 12 Abs. 2 Satz 2 und 3 UmwStG	+	3	1 004	3	1 004	-	-

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	52	-57 595	45	-3 734	7	-53 861
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte mit Auslandsbezug/ nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG							
Nicht ausgeglichene negative Einkünfte	+	3	0	3	0	-	-
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte mit Auslandsbezug/ nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG							
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	-	-
Inländische Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG Steuerfreie inländische Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG vor Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG	-	383	99 176	296	26 112	87	73 064
inländische Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG vor Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 3 KStG	-	71	10 061	64	7 574	7	2 487
Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 KStG	+	94	69 670	86	67 543	8	2 126
Beim Organträger vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags zu leistender Betrag	+	71	243 595	63	234 721	8	8 874
von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	-	68	230 121	58	228 242	10	1 879
Summe der Einkünfte		13 274	-1 936 777	11 891	-1 616 588	1 383	-320 188
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	-	-	-	-	-	-
Abziehbare Spenden und Beiträge unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar	-	2 458	2 903	2 333	2 440	125	463
Beim Organträger: dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen der Organgesellschaft nach § 14 KStG 1999	+/-	104	-126 151	88	-123 413	16	-2 738
Gesamtbetrag der Einkünfte		13 275	-2 065 831	11 892	-1 742 442	1 383	-323 389

¹⁾ ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Verlustabzug gem. § 8 Abs. 1, 4 KStG; § 10d EStG Für 2004 werden abgezogen:	-	-	-	-	-	-	-
aus dem Verlustvortrag							
Betrag bis 1 Mill. €							
60% des 1 Mill. € GdE übersteigenden Betrags	-	-	-	-	-	-	-
aus dem Verlustrücktrag aus 2005	-	-	-	-	-	-	-
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Verlust		13 275	-2 065 831	11 892	-1 742 442	1 383	-323 389
Änderungen der Körperschaftsteuer nach den §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG							
Minderung der Körperschaftsteuer	-	22	140	.	.	.	.
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	36	115	33	110	3	5
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaft- steuer auf Parteizuwendungen 50% der Zuwendungen an Parteien gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		36	115	33	110	3	5
negativ		19	-140	.	.	.	.
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20% bzw. 25%	-	763	20 044	661	8 747	102	11 297
Anzurechnender Zinsabschlag	-	3 464	9 530	3 180	7 098	284	2 431
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		22	75	.	.	.	.
negativ		3 915	-29 673	3 587	-15 945	328	-13 728
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		36	6	33	6	3	0
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	3 820	1 627	3 493	873	327	754
verbleibender Solidaritätszuschlag		3 833	-1 621	3 506	-867	327	-754

¹⁾ ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Dazu + davon ab -	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
				Kapital- gesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Feststellung des verbleibenden Verlustvor- trags nach § 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG							
verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2003 nach § 10d EStG 1997		9 512	20 403 583	8 723	17 045 080	789	3 358 503
darunter entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		-	-	-	-	-	-
verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2003 nach § 10d EStG 2002							
Summe aus allen Einkunftsarten	+	396	44 717	-	-	396	44 717
nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG	-	23	504	23	504	-	-
steuerlicher Verlust 2004	+	13 275	2 065 831	11 892	1 742 442	1 383	323 389
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2003 höchstens 511 500 €	-	1 123	31 063	1 063	27 957	60	3 107
auf die übernehmende Körperschaft gemäß § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG übergegangener verbleibender Verlustabzug	+	22	35 549	17	31 015	5	4 534
im auf die übernehmende Körperschaft gemäß § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG übergegangenen Verlustabzug enthaltener nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG	-	-	-	-	-	-	-
darunter							
in dem auf die übernehmende Körperschaft übergegangenen verbleibenden Verlust- abzug enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
Verlustabzug in 2004 aus Verlustvortrag							
Betrag bis 1 Mill. €	-	-	-	-	-	-	-
60% des 1 Mill. € GdE übersteigenden Betrags	-	-	-	-	-	-	-
bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körper- schaft, § 15 Abs. 4 und § 16 Satz 3 UmwStG	-	-	-	-	-	-	-
darunter							
in der Verringerung des verbleibenden Verlustabzugs enthaltene, in 1990 ent- standene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		-	-	-	-	-	-
verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2004		12 801	22 518 112	11 449	18 790 076	1 352	3 728 036
darunter entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		135	216 964	105	148 231	30	68 733

¹⁾ ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

4. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	13 963	508 576	13 574	443 444	389	65 132
davon						
Pauschsteuer nach § 5 Abs. 2 des Kapitalerhöhungsgesetzes	-	-	-	-	-	-
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	4	2	.	.	.	.
Körperschaftsteuer	11 080	421 823	10 802	381 190	278	40 633
Solidaritätszuschlag	9 796	23 421	9 565	21 644	231	1 777
Kapitalertragsteuer einschl. Zinsabschlag auf vereinnahmte Kapitalerträge (ohne Solidaritätszuschlag)						
anzurechnende Kapitalertragsteuer	5 607	18 248	5 425	12 589	182	5 660
nichtanzurechnende Kapitalertragsteuer	95	73	89	77	6	-4
Vermögensteuer	.	.	.	.	-	-
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG	202	163	195	151	7	12
ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	84	1 299	57	692	27	606
Nebenleistungen zu den Steuern außer Zinsen nach den §§ 233a, 234 und 237 AO	1 717	4 135	1 662	3 629	55	506
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 EStG und des Solidaritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	402	2 013	243	1 390	159	623
nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	9 841	13 038	9 618	11 812	223	1 226
sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	6 245	24 341	6 012	10 248	233	14 093

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

5. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Gegenstand der Nachweisung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	7 102	24 626	6 830	23 558	272	1 068
davon						
Pauschsteuer nach § 5 Abs. 2 des Kapitalerhöhungsgesetzes	.	.	.	.	-	-
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	.	.	-	-	.	.
Körperschaftsteuer	3 076	956	2 956	7 444	120	-6 488
Solidaritätszuschlag	1 535	447	1 471	458	64	-11
Kapitalertragsteuer einschl. Zinsabschlag auf vereinnahmte Kapitalerträge (ohne Solidaritätszuschlag)						
anzurechnende Kapitalertragsteuer	2 128	8 676	2 029	2 466	99	6 210
nichtanzurechnende Kapitalertragsteuer	40	26	35	24	5	2
Vermögensteuer	-	-	-	-	-	-
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG	89	98	84	95	5	2
ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	30	2 421	24	2 388	6	33
Nebenleistungen zu den Steuern außer Zinsen nach den §§ 233a, 234 und 237 AO	692	3 329	669	3 115	23	214
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 EStG und des Solidaritätszuschlags nach § 10 Nr. 4 KStG	355	1 409	249	1 005	106	404
nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	5 548	3 583	5 382	3 467	166	116
sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	2 661	3 679	2 539	3 096	122	584

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

6. Zu versteuerndes Einkommen, Steuersätze und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen

Schema der Steuerberechnung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt			Darunter Kapitalgesellschaften		
	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer	Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer
	Anzahl	1 000 €		Anzahl	1 000 €	
Zu versteuerndes Einkommen	10 261	1 758 677	x	9 868	1 569 808	x
Berechnung der Körperschaftsteuer						
mit 25% zu versteuern nach § 23 Abs. 1 KStG insgesamt	10 261	1 758 677	439 666	9 868	1 569 808	392 448
darunter						
mit besonderem Steuersatz	-	-	x	-	-	x
Tariffermäßigungen						
anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1 KStG 1999 und § 12 AStG	50	2 842	x	30	724	x
Änderung der KSt nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG						
Minderung der Körperschaftsteuer	16	60	x	16	60	x
Erhöhung der Körperschaftsteuer	67	495	x	57	482	x
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen 50% der Zuwendungen an Parteien gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	3	59	x	-	-	x
Festgesetzte Körperschaftsteuer						
positiv	9 949	437 339	x	9 559	392 168	x
negativ	9	-21	x	9	-21	x
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug						
Kapitalertragsteuer 20% bzw. 25%	1 736	27 221	x	1 554	21 975	x
anzurechnender Zinsabschlag	6 552	15 622	x	6 129	13 478	x
Verbleibende Körperschaftsteuer						
positiv	9 696	407 729	x	9 324	367 806	x
negativ	3 183	-13 253	x	2 850	-11 112	x
Solidaritätszuschlag						
festgesetzter Solidaritätszuschlag	9 949	24 054	x	9 559	21 569	x
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	7 291	2 357	x	6 825	1 949	x
verbleibender Solidaritätszuschlag	12 801	21 697	x	12 097	19 620	x

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

7. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gemäß § 27 Abs. 2 Satz 1, § 28 Abs. 1 Satz 3, § 37 Abs. 2 Satz 3 und § 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Veranlagte Körperschaftsteuerpflichtige ohne Organgesellschaften				Organ- gesellschaften	
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		darunter Kapital- gesellschaften			
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Feststellung						
Steuerliches Einlagekonto	6 617	39 503 413	5 768	29 260 156	46	2 208 342
durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital	156	51 338	154	51 245	3	108
Fortgeschriebener Endbetrag i. S. d. § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. d. § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 - EK 02	4 543	816 257	4 390	588 992	12	18 418
Ermitteltes Körperschaftsteuerguthaben	6 276	107 677	6 107	95 052	18	227

8. Gewinnausschüttungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ nach Rechtsformen

Art der Gewinnausschüttung	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		Davon			
			Kapitalgesellschaften		übrige Körperschaft- steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €	Anzahl	1 000 €
Gewinnausschüttungen für 2004						
vor dem 12. April 2003 erfolgte, den gesell- schaftsrechtlichen Vorschriften ent- sprechende Gewinnausschüttungen	.	.	.	.	-	-
nach dem 11. April 2003 erfolgte und vor dem 21. November 2002 beschlossene, den gesell- schaftsrechtlichen Vorschriften entsprechende Gewinnausschüttungen	10	944	10	944	-	-
nach dem 11. April 2003 erfolgte und nach dem 20. November 2002 beschlossene, den gesell- schaftsrechtlichen Vorschriften entsprechende Gewinnausschüttungen	1 374	545 083	1 270	536 894	104	8 189
andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen, die nicht auf einem gesellschaf- tsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Beschluss beruhen	433	62 168	383	61 617	50	551

1) einschließlich steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

9. Organgesellschaften¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte²⁾

Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾ von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ²⁾		Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			insgesamt	darunter	positiv	negativ
				dem Organträger zuzurechnendes Einkommen		
				Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften, § 16 Satz 2 KStG		
	Stpfl.				1 000 €	

Verlustfälle

weniger als -1 Mill.	.	.	.	.	67	22	-
-1 Mill. - -100 000	.	.	.	.	-	10	-
-100 000 - -50 000	4	-243	-243	-262	5	5	-
-50 000 - -25 000	.	.	.	.	-	1	-
-25 000 - -12 500	.	.	.	.	-	0	-
-12 500 - -6 000	-	-	-	-	-	-	-
-6 000 - 0	.	.	.	.	-	0	-
Insgesamt	13	-74 521	-74 521	-74 676	72	39	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	.	.	.	.	0	-	-

Gewinnfälle

0	-	-	-	-	-	-	-
1 - 6 000	4	6	6	4	0	0	-
6 000 - 12 500	.	.	.	.	-	0	-
12 500 - 25 000	.	.	.	.	-	2	-
25 000 - 50 000	3	100	100	79	3	5	-
50 000 - 100 000	.	.	.	.	9	3	-
100 000 - 250 000	6	792	792	641	38	38	-
250 000 - 500 000	9	3 248	3 248	2 953	167	73	-
500 000 - 1 Mill.	4	2 509	2 509	2 038	273	119	-
1 Mill. - 2,5 Mill.	3	4 619	4 619	3 932	488	172	-
2,5 Mill. - 5 Mill.	6	21 474	21 474	16 758	563	1 179	-
5 Mill. und mehr	9	268 729	268 729	221 871	2 258	11 982	-
Insgesamt	48	301 601	301 601	248 381	3 798	13 573	-
darunter							
Nichtsteuerbelastete	-	-	-	-	-	-	-

1) einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind

2) nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

10. Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, Inlandseinkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Gesamtbetrag der Einkünfte		Inlands- einkommen	Festgesetzte Körperschaft- steuer	Verlustabzug in 2004 aus Verlustvortrag				
					Betrag bis 1 Mill. €		60% des 1 Mill. € GdE übersteigenden Betrags		
	Stpfl.	1 000 €			Stpfl.	1 000 €		Stpfl.	1 000 €
Verlustfälle									
weniger als -1 Mill.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
-1 Mill. - -100 000	.	.	.	-	-	-	-	-	-
-100 000 - 0	74	-1 619	-1 619	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	88	-14 672	-14 672	-	-	-	-	-	-
darunter									
Nichtsteuerbelastete	88	-14 672	-14 672	-	-	-	-	-	-
Gewinnfälle									
0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 25 000	83	736	442	111	33	230	-	-	-
25 000 - 50 000	22	672	383	96	11	256	-	-	-
50 000 - 100 000	11	802	403	101	6	399	-	-	-
100 000 - 250 000	6	1 067	524	131	.	.	-	-	-
250 000 - 500 000	6	2 374	1 467	367	4	906	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	.	.	.	.	.	.	-	-	-
1 Mill. und mehr	.	.	.	.	-	-	-	-	-
Insgesamt	131	11 035	8 091	2 023	58	2 334	-	-	-
darunter									
Nichtsteuerbelastete	43	1 625	0	-	37	1 555	-	-	-

11.1 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Kreisfreien Städten und Landkreisen zum Gebietsstand 1. August 2008

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		festgesetzte Körperschaftsteuer		Gesamtbetrag der Einkünfte		festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ			positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €			Stpfl.	1 000 €		
Chemnitz, Stadt	2 414	-29 981	82 083	-36	2 243	-35 785	74 431	-36
Erzgebirgskreis	2 540	70 698	30 573	-0	2 279	48 040	23 850	-0
Mittelsachsen	2 514	85 195	33 650	-38	2 238	61 831	25 572	-38
Vogtlandkreis	1 741	1 484	17 187	-2	1 565	-40	15 467	-2
Zwickau	2 491	-21 670	22 740	-52	2 310	-18 149	19 909	-52
Direktionsbezirk Chemnitz	11 700	105 725	186 233	-128	10 635	55 896	159 230	-128
Dresden, Stadt	4 669	-114 361	74 564	-0	4 274	-11 009	71 133	-0
Bautzen	2 224	45 893	25 042	-1	1 955	56 525	24 761	-1
Görlitz	1 678	-19 139	12 918	-13	1 436	-35 265	8 671	-13
Meißen	1 898	54 954	22 655	-0	1 633	52 657	18 126	-0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 797	30 507	18 695	-	1 557	34 688	18 174	-
Direktionsbezirk Dresden	12 266	-2 145	153 874	-14	10 855	97 596	140 864	-14
Leipzig, Stadt	4 709	109 567	75 052	-12	4 502	157 892	72 715	-12
Leipzig	2 021	21 806	10 931	-4	1 903	15 909	9 165	-4
Nordsachsen	1 665	-51 843	11 364	-3	1 487	-55 386	10 304	-3
Direktionsbezirk Leipzig	8 395	79 530	97 347	-19	7 892	118 415	92 184	-19
Sachsen	32 361	183 110	437 454	-161	29 382	271 907	392 278	-161
davon								
Kreisfreie Städte	11 792	-34 775	231 699	-48	11 019	111 098	218 279	-48
Landkreise	20 569	217 885	205 755	-113	18 363	160 808	173 999	-113

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

11.2 Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾, deren Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Kreisfreien Städten und Landkreisen zum Gebietsstand 31. Dezember 2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter Kapitalgesellschaften nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 KStG			
	Gesamtbetrag der Einkünfte		festgesetzte Körperschaftsteuer		Gesamtbetrag der Einkünfte		festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv	negativ			positiv	negativ
	Stpfl.	1 000 €			Stpfl.	1 000 €		
Chemnitz, Stadt	2 414	-29 981	82 083	-36	2 243	-35 785	74 431	-36
Plauen, Stadt	480	-17 470	4 639	-0	451	-21 517	3 184	-0
Zwickau, Stadt	710	-31 419	7 227	-0	666	-30 635	4 936	-0
Annaberg	563	16 891	6 597	-	515	5 560	3 465	-
Chemnitzer Land	1 051	4 527	8 627	-51	951	5 266	8 199	-51
Freiberg	1 046	44 464	16 091	-2	916	41 585	13 670	-2
Vogtlandkreis	1 261	18 953	12 548	-2	1 114	21 476	12 284	-2
Mittlerer Erzgebirgskreis	610	13 119	6 457	-	506	5 369	4 658	-
Mittweida	889	30 569	11 983	-36	818	15 890	8 187	-36
Stollberg	557	4 847	4 389	-0	528	5 423	4 376	-0
Aue-Schwarzenberg	810	35 841	13 130	-	730	31 688	11 351	-
Zwickauer Land	730	5 222	6 887	-	693	7 220	6 774	-
Regierungsbezirk Chemnitz	11 121	95 563	180 656	-128	10 131	51 541	155 514	-128
Dresden, Stadt	4 669	-114 361	74 564	-0	4 274	-11 009	71 133	-0
Görlitz, Stadt	346	-16 687	3 155	-	303	-20 044	2 879	-
Hoyerswerda, Stadt	184	-8 224	1 220	-	174	1 070	1 220	-
Bautzen	1 006	47 999	14 998	-0	842	47 173	14 827	-0
Meißen	1 137	28 097	10 701	-	991	29 892	9 536	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	499	-14 368	1 894	-	416	-10 817	1 882	-
Riesa-Großenhain	761	26 857	11 954	-0	642	22 765	8 590	-0
Löbau-Zittau	833	11 915	7 869	-13	717	-4 404	3 909	-13
Sächsische Schweiz	976	-16 149	8 629	-	804	-17 437	8 149	-
Weißeritzkreis	821	46 656	10 066	-	753	52 125	10 025	-
Kamenz	1 034	6 118	8 823	-1	939	8 282	8 715	-1
Regierungsbezirk Dresden	12 266	-2 145	153 874	-14	10 855	97 596	140 864	-14
Leipzig, Stadt	4 709	109 567	75 052	-12	4 502	157 892	72 715	-12
Delitzsch	971	-50 979	5 811	-2	863	-54 686	5 195	-2
Döbeln	579	10 162	5 577	-	504	4 355	3 716	-
Leipziger Land	973	4 352	4 532	-3	919	2 754	4 248	-3
Muldentalkreis	1 048	17 453	6 399	-1	984	13 154	4 917	-1
Torgau-Oschatz	694	-864	5 553	-1	624	-700	5 109	-1
Regierungsbezirk Leipzig	8 974	89 691	102 924	-19	8 396	122 770	95 900	-19
Sachsen	32 361	183 110	437 454	-161	29 382	271 907	392 278	-161
davon								
Kreisfreie Städte	13 512	-108 574	247 941	-49	12 613	39 972	230 498	-49
Landkreise	18 849	291 684	189 513	-112	16 769	231 935	161 780	-112

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 03	Abteilung		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu ver- steuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Gesamtbetrag der Einkünfte positiv = a negativ = b					positiv	negativ
			Stpfl.	1 000 €			
01	Landwirtschaft und Jagd	a	500	54 392	26 825	6 688	-
		b	303	-30 087	-30 087	0	-
02	Forstwirtschaft	a	15	188	131	33	-
		b	21	-612	-612	-	-
05	Fischerei und Fischzucht	a	7	207	198	50	-
		b	3	-67	-67	-	-
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	a	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	a	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	a	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-
13	Erzbergbau	a	-	-	-	-	-
		b	-	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	a	67	6 694	3 190	963	-
		b	38	-16 749	-16 749	-	-
15	Ernährungsgewerbe	a	210	53 875	34 049	8 512	-
		b	150	-17 848	-17 848	-	-
16	Tabakverarbeitung	a	.	.	.	1	-
		b	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	a	113	14 540	9 934	2 483	-
		b	114	-64 803	-64 803	0	-
18	Bekleidungsgewerbe	a	22	1 118	768	192	-
		b	33	-4 303	-4 303	-	-
19	Ledergerwerbe	a	17	1 856	705	176	-
		b	15	-1 589	-1 589	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	a	133	6 311	3 996	999	-
		b	117	-6 319	-6 319	0	-
21	Papiergewerbe	a	44	12 892	10 533	2 633	-
		b	38	-30 323	-30 323	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	a	186	16 480	12 354	3 090	-
		b	115	-6 009	-6 009	1	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a	3	742	0	0	-
		b	.	.	.	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	a	71	27 035	21 206	4 857	-
		b	48	-10 201	-10 201	-	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	a	162	29 133	20 410	5 099	-2
		b	85	-12 022	-12 022	-	-
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	a	173	29 849	9 322	2 313	-
		b	108	-14 191	-14 191	1	-

1) ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch: 12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 03	Abteilung		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu ver- steuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
	Gesamtbetrag der Einkünfte positiv = a negativ = b					positiv	negativ
			Stpfl.	1 000 €			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	a	77	50 070	31 037	7 765	-
		b	53	-12 356	-12 356	-	-3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	a	571	72 994	48 225	12 056	-
		b	344	-57 382	-57 382	1	-26
29	Maschinenbau	a	463	88 108	66 432	16 615	-
		b	283	-135 665	-135 665	-	-25
30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen	a	27	2 160	1 579	395	-
		b	25	-8 254	-8 254	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	a	156	17 748	14 510	3 632	-
		b	86	-15 525	-15 525	-	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	a	92	46 633	38 165	9 541	-
		b	53	-28 337	-28 337	-	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Herstellung von Uhren	a	306	32 060	28 159	7 004	-
		b	148	-9 036	-9 036	-	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	a	60	35 528	29 241	7 310	-
		b	35	-16 625	-16 625	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	a	20	18 431	17 342	4 335	-
		b	22	-8 581	-8 581	-	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	a	134	16 499	12 067	3 017	-
		b	97	-16 445	-16 445	3	-
37	Recycling	a	91	26 921	19 787	4 947	-
		b	44	-2 102	-2 102	-	-5
40	Energieversorgung	a	103	524 454	513 969	128 490	-
		b	45	-23 108	-23 108	-	-
41	Wasserversorgung	a	55	17 130	9 730	2 433	-
		b	42	-17 640	-17 640	-	-
45	Baugewerbe	a	3 151	136 397	88 159	22 069	-15
		b	2 078	-100 787	-100 787	22	-0
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	a	800	47 764	32 978	8 244	-
		b	451	-15 801	-15 801	4	-
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	a	1 269	99 825	77 254	19 324	-1
		b	784	-38 117	-38 117	10	-22
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraft- fahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	a	935	36 516	25 906	6 470	-0
		b	739	-39 175	-39 175	-	-
55	Gastgewerbe	a	333	10 166	4 014	1 003	-
		b	330	-10 384	-10 384	-	-
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	a	194	10 642	6 769	1 692	-
		b	142	-23 692	-23 692	1	-
61	Schifffahrt	a	.	.	.	5	-
		b	5	-29	-29	-	-

1) ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch: 12. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ mit positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte
nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 03	Abteilung Gesamtbetrag der Einkünfte positiv = a negativ = b	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu ver- steuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
					positiv	negativ
		Stpfl.		1 000 €		
62	Luftfahrt	a	3	5	-	-
		b	4	-27	-27	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	a	348	18 530	14 365	3 592
		b	225	-11 144	-11 144	-
64	Nachrichtenübermittlung	a	40	6 548	5 523	1 381
		b	24	-1 200	-1 200	-
65	Kreditgewerbe	a	42	173 651	164 508	39 011
		b	16	-19 746	-19 746	0
66	Versicherungsgewerbe	a	.	.	.	279
		b	.	.	.	-
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	a	152	6 994	5 206	1 301
		b	73	-971	-971	-
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	a	1 497	87 884	33 322	8 330
		b	1 486	-490 145	-490 145	0
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	a	167	9 976	7 496	1 883
		b	85	-6 583	-6 583	0
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	a	405	74 770	68 099	16 846
		b	274	-18 213	-18 213	13
73	Forschung und Entwicklung	a	117	10 141	8 163	2 040
		b	103	-21 004	-21 004	0
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienst- leistungen, anderweitig nicht genannt	a	3 369	152 886	110 385	27 614
		b	2 060	-280 960	-280 960	34
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	a	9	209	30	7
		b	33	-3 475	-3 475	-
80	Erziehung und Unterricht	a	175	9 553	7 959	1 991
		b	114	-3 440	-3 440	0
85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	a	224	65 800	58 001	14 500
		b	161	-11 305	-11 305	-
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	a	126	16 487	12 292	3 085
		b	84	-228 163	-228 163	21
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	a	526	3 487	699	234
		b	297	-2 415	-2 415	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	a	446	12 956	5 910	1 476
		b	422	-101 454	-101 454	-
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	a	876	51 529	37 294	9 331
		b	816	-69 477	-69 477	4
Insgesamt		a	19 086	2 248 940	1 758 677	437 339
		b	13 274	-2 065 735	-2 065 735	115

1) ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Abb. 1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Kreisfreien Städten und Landkreisen des Freistaates Sachsen 2004

Gebietsstand: 1. August 2008

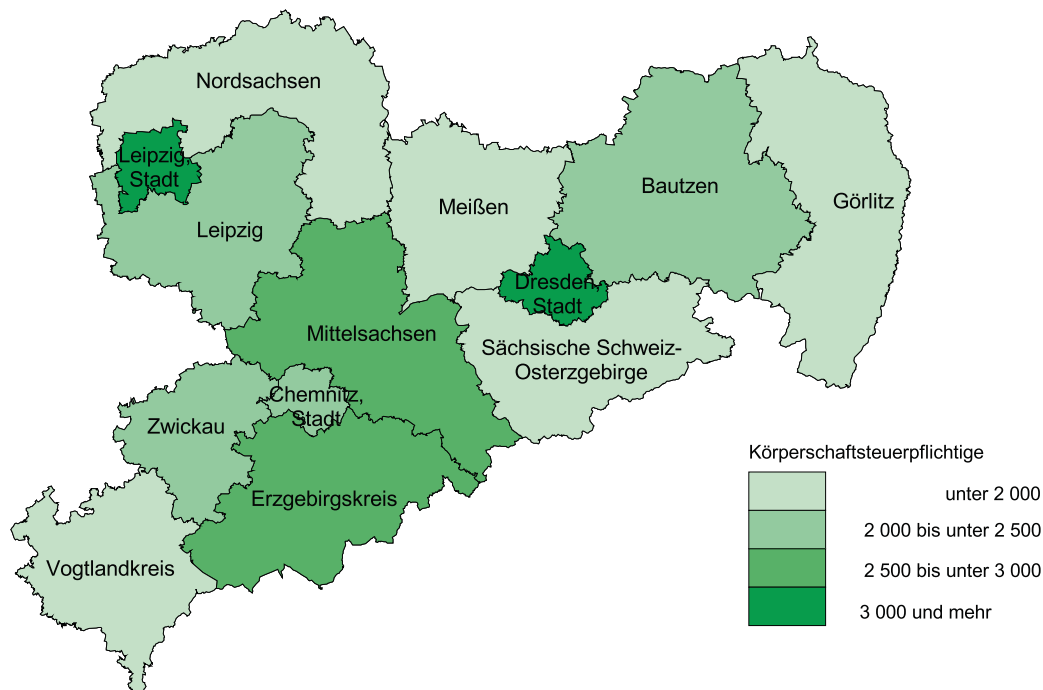


Abb. 2 Gesamtbetrag der Einkünfte je Körperschaftsteuerpflichtigen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen des Freistaates Sachsen 2004

Gebietsstand: 1. August 2008

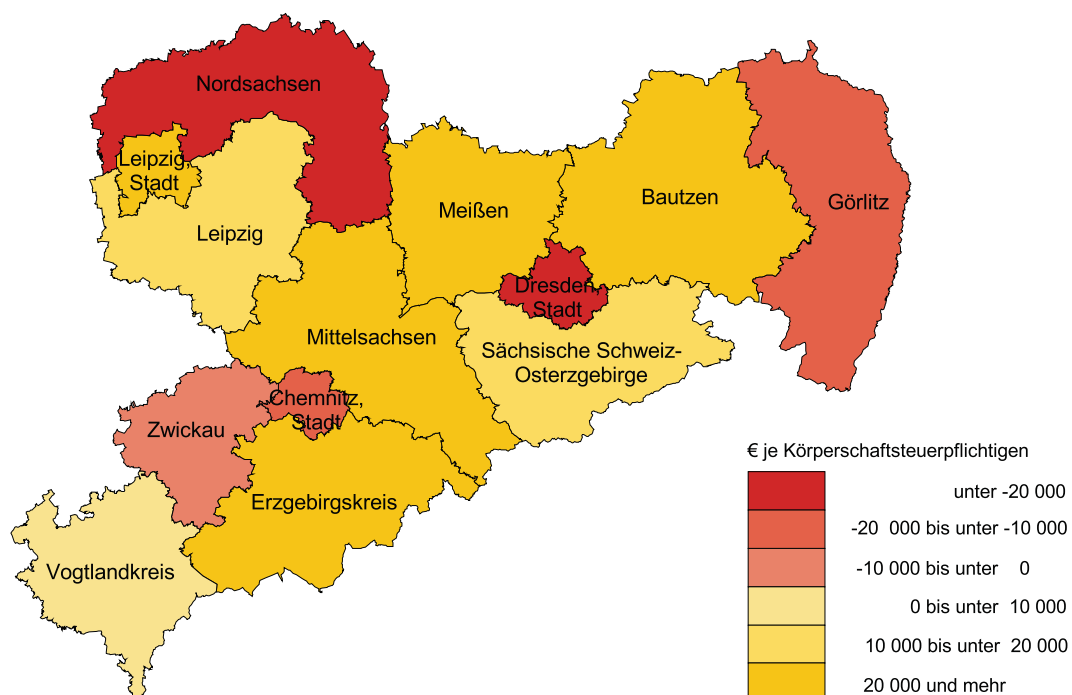


Abb. 3 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

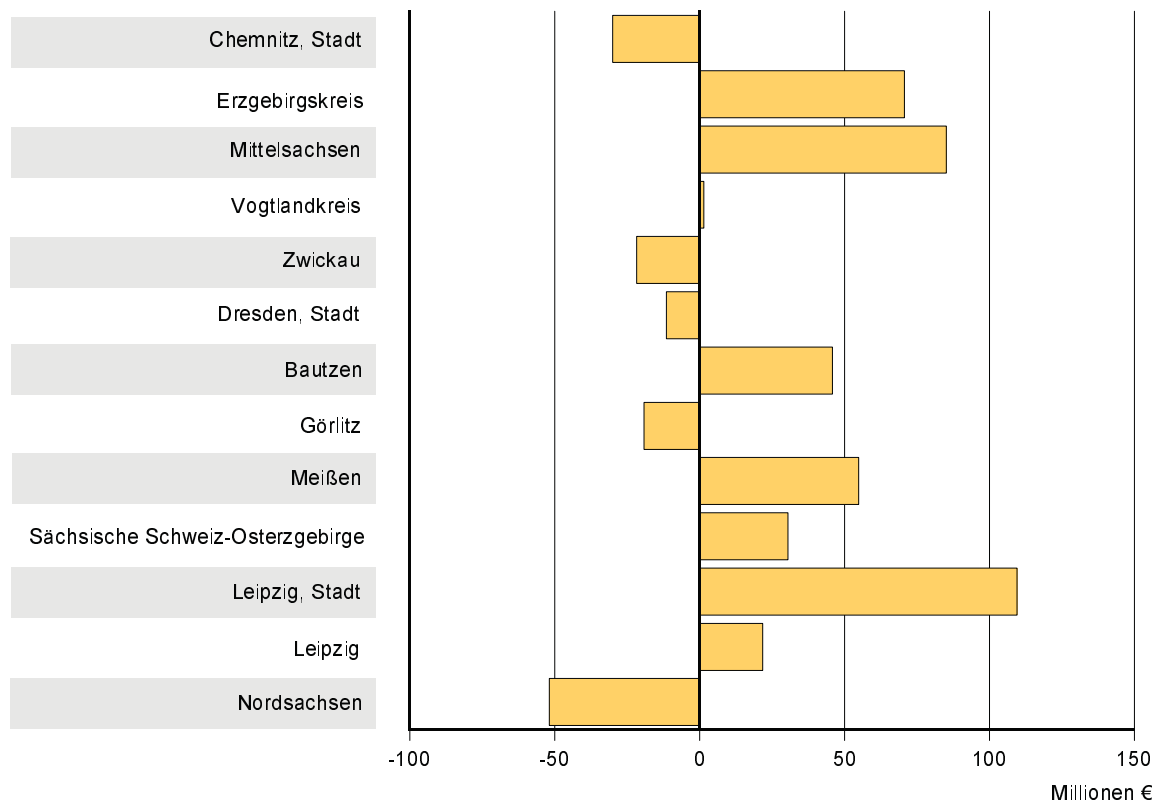


Abb. 4 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige und Gesamtbetrag der Einkünfte nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte in Prozent

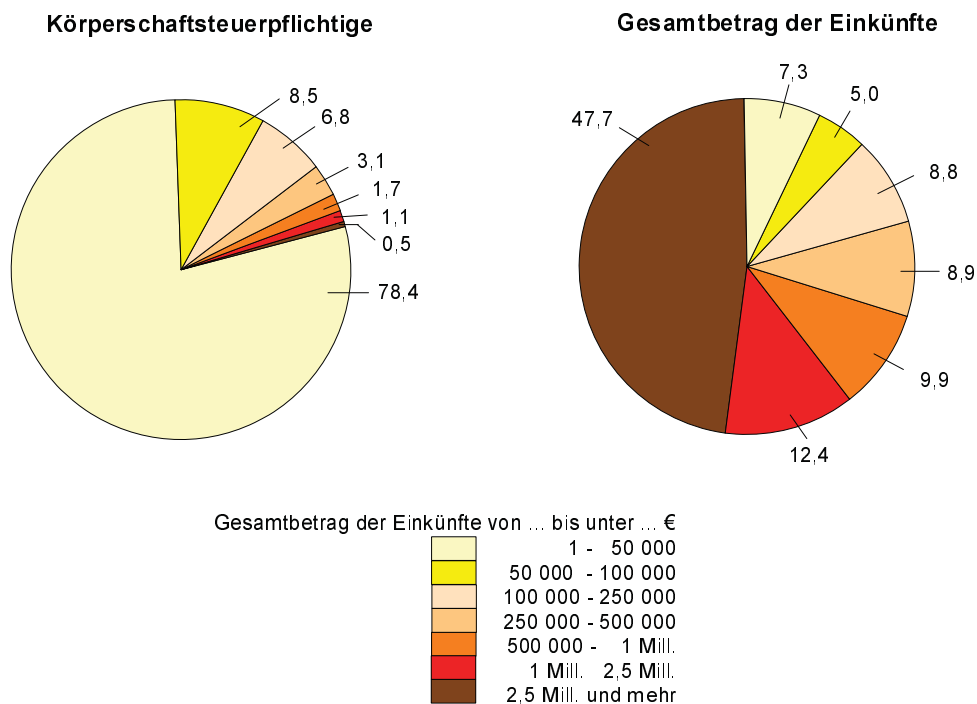
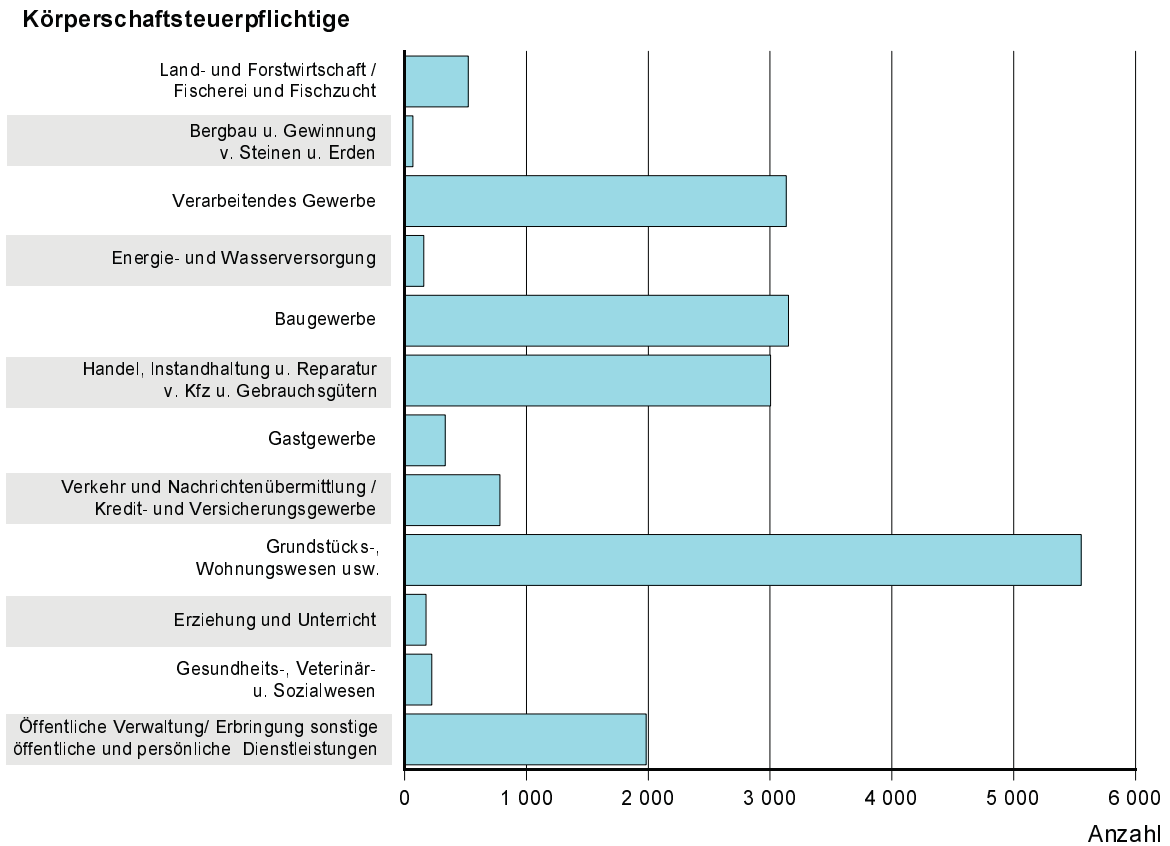


Abb. 5 Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Gewinnfälle und Gesamtbetrag der Einkünfte nach Wirtschaftsabschnitten



Gesamtbetrag der Einkünfte

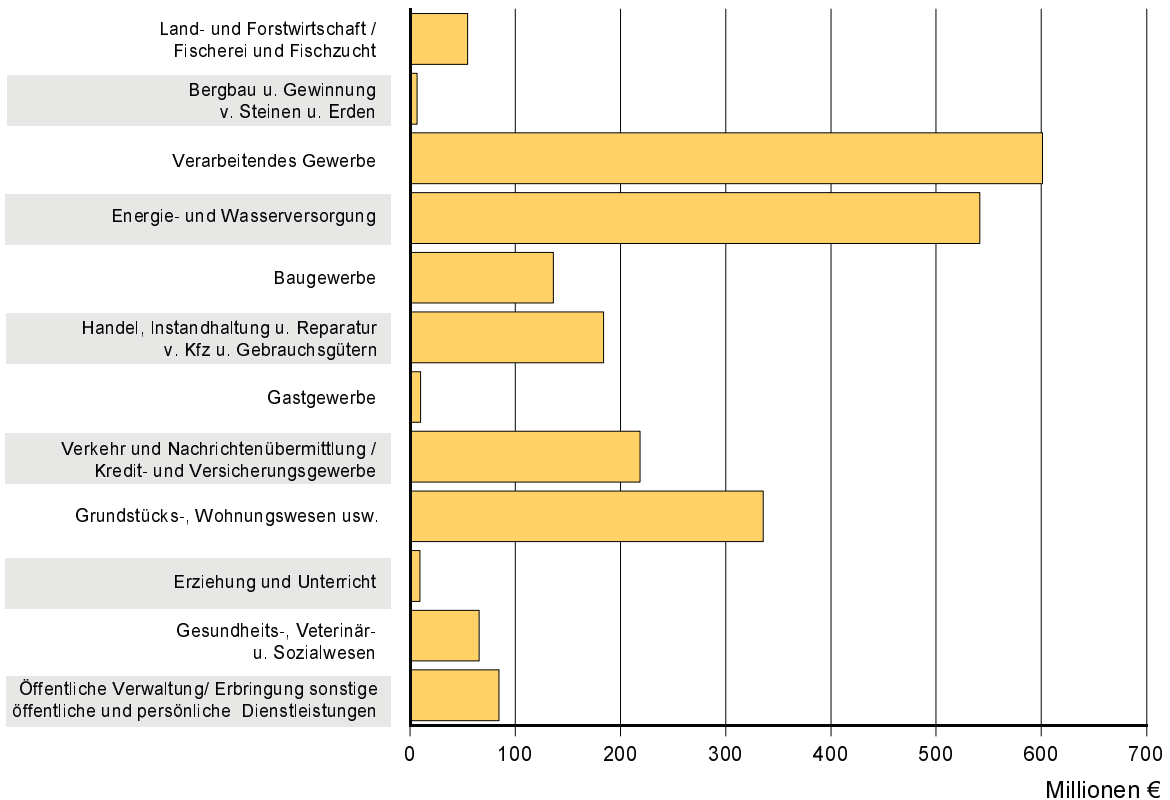
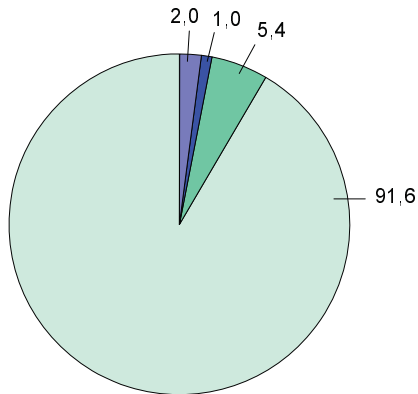


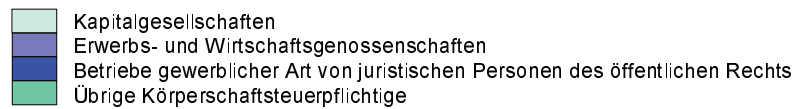
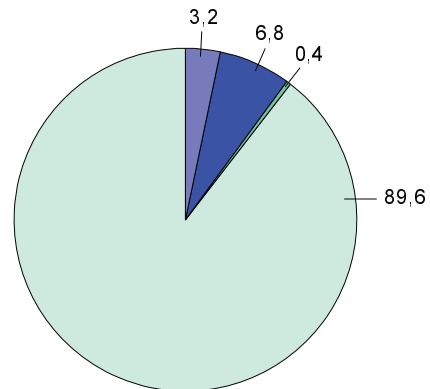
Abb. 6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige und Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen in Prozent

Gewinnfälle

Körperschaftsteuerpflichtige

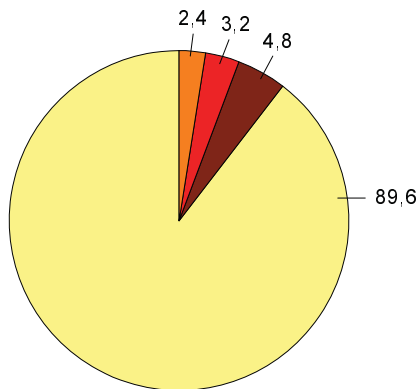


Gesamtbetrag der Einkünfte



Verlustfälle

Körperschaftsteuerpflichtige



Gesamtbetrag der Einkünfte

